

Einsatz von VR- Brillen in der Sanitärtechnik

Angehende Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik informieren sich zur digitalen Badgestaltung.



Die MSH10 war zu Besuch bei der Firma Richter und Frenzel in Bamberg. Vorgestellt wurden Sanitärmaterialien und ihre Anwendung. Über die zahlreichen Werkstoffe informierte Frau Obermeier mit zahlreichen Beispielen. Zugleich wurden auf Aspekte der Badgestaltung hingewiesen. Planungsgrundlagen sind dabei die jeweilige Zielgruppe mit ihren besonderen Anforderungen. Ebenso müssen DIN-Vorgaben bei der Planung umgesetzt werden.



Untermuert wurde das Ganze dann in 3-D und eigens eingereichten Planungsvorgaben. Diese wurden mit dem Badplanungsprogramm Innoplus visualisiert und konnten später mit Hilfe einer VR-Brille betrachtet werden. Diese Möglichkeit hilft dem Kunden vor dem Einbau das Bad in seiner Zusammensetzung zu betrachten und eventuell zu ändern. Zum Abschluss wurde die Lieferkette von der Warenbestellung bis hin zur Auslieferung vorgestellt. Dabei wurden die Bestellvorgänge im Ablauf der Lieferkette im Betrieb demonstriert



Wir möchten uns bei der Firma Richter und Frenzel, insbesondere bei Frau Obermeier, für die gelungene Veranstaltung bedanken. Wir freuen uns schon auf den Besuch im nächsten Jahr.